

VENTREX wird 75: Ermöglicher moderner Mobilität

Das Grazer Unternehmen wird 75 und feiert den runden Geburtstag mit einem Fest und der Verleihung des steirischen Landeswappens durch Landeshauptmann Christopher Drexler.

(Graz, 28. Juni 2024) „Wir sind sehr stolz auf 75 Jahre Technologieführerschaft“, freut sich VENTREX-Geschäftsführer/CEO Wolfgang Klautzer über das Jubiläum. „Das Unternehmen musste immer mit der Zeit gehen und sich den Umfeldbedingungen anpassen. Ventile sind Kernbestandteile aller Antriebe und Motoren. Die Technologien von VENTREX ermöglichen eine umweltfreundliche, moderne Mobilität.“ Bereits seit 1949 ermöglicht das Grazer Unternehmen die Mobilität der Menschen: Zu Beginn noch als Hersteller von Luftreifen-Ventilen und Pannenset-Kompressoren, entwickelte sich VENTREX seit den Fünfziger- und Sechziger-Jahren des vorigen Jahrhunderts über die Jahrzehnte hin zum Marktführer für Ventiltechnik in alternativen Antrieben der Automobilbranche. Heute beschäftigt das Unternehmen am Grazer Standort bei einem Jahresumsatz von über 30 Millionen Euro rund 140 Mitarbeiter:innen und fertigt rund 30 Millionen Ventileinsätze für Klimaanlage, 15 Millionen Aluminium-Ventilkörper für Klimaanlageventile und stellt fast 1 Million Luftkompressoren her. Darüber hinaus entwickelt VENTREX aktuell neue Ventile für H2- und Elektro-betriebene Fahrzeuge, um eine nachhaltige Mobilität zu schaffen. Ein wichtiges Unternehmensziel ist es auch, bereits 2040 selbst CO2-neutral zu operieren.

Der steirische Landeshauptmann Christopher Drexler, der bei der Jubiläumsfeier die Laudatio gehalten und dem Unternehmen die Urkunde zum Recht zur Führung des Landeswappens überreicht hat: „VENTREX zeigt einmal mehr die Innovationskraft und Stärke unserer steirischen Unternehmen. Mittlerweile findet man die Luftkompressoren für pneumatische Sitze aus dem Haus VENTREX in fast jedem modernen Traktor, Bagger oder Mähdrescher. Mit einem beeindruckenden Marktanteil von 90 Prozent ist VENTREX globaler Marktführer in diesem Bereich. Während der Betrieb auf seinen Fähigkeiten und vielfältigen Technologien aufbaut, konzentriert er sich auch auf die Verbesserung des ökologischen und sozialen Fußabdrucks, der sich in der Unternehmenspolitik und in den Grundwerten – wie Respekt füreinander, Kundenorientierung, Streben nach Exzellenz und der Achtung unserer Umwelt – widerspiegelt. Ich bedanke mich bei der Geschäftsführung und beim gesamten Team für die hervorragend geleistete Arbeit, für den Beitrag zur Stärkung des guten Rufs der Steiermark als Wirtschafts-Standort, für den Innovationsgeist und das nachhaltige Wirken sowie für die vorbildlich gelebte Mitarbeiterkultur.“

VENTREX-Geschäftsführer Wolfgang Klautzer: „Für uns ist der Standort Steiermark mit seinem exzellenten Forschungs- und Bildungsangebot ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Die Ausbildung unserer technischen Fachkräfte hat bei uns einen hohen Stellenwert und wir sind stolz darauf, dass sowohl unsere Lehrlinge als auch unsere Meister jedes Jahr unter den

Gewinner:innen des ‚Stars of Styria‘-Awards sind. Deshalb bauen wir auch das Ausbildungsangebot für Lehrlinge weiter aus. Ziel ist es, eine langfristige Perspektive zu bieten – einen sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Aufgaben in kooperativer Atmosphäre.“

Die Zeiten ändern sich

„Heute verlangen die Menschen umweltfreundliche Produkte und eine nachhaltige Form der Mobilität“, so VENTREX- Geschäftsführer/CSO Patrick Pfeifer. „Deshalb haben wir spezielle Ventile für effizientere Wärmepumpen in umweltfreundlicheren Klimaanlage entwickelt, die vor allem in Elektro-Fahrzeugen, wie beispielweise der VW-ID-Baureihe, eingesetzt werden. Ebenso investierten wir in Ventil-Technologien für Wasserstoff-Antriebe, welche in Fahrzeugen mit H₂-Verbrennungsmotoren oder Brennstoffzellen eingesetzt werden. Damit können wir einen wesentlichen Schritt Richtung Dekarbonisierung und umweltfreundlicher Fortbewegung gehen.“ Als Beispiel der Hinwendung zur Dekarbonisierung nennt Pfeifer auch die über fünfzehnjährige Entwicklungs- und Produktionserfahrung für elektro-mechanische Druckregler in Erdgas (CNG)-Fahrzeugen, die nun auf die noch umweltfreundlicheren Wasserstoffanwendungen übertragen werden konnte.

Produktion und Innovation

Produziert werden die Bauteile am Standort in Graz. Pro Jahr werden rund 25 Tonnen Stahl, 280 Tonnen Aluminium und 600 Tonnen Messing bearbeitet. Das Unternehmen stellt bei einem Jahresumsatz von über 30 Millionen Euro jährlich rund 30 Millionen Ventileinsätze für Klimaanlage, 15 Millionen Aluminium-Ventilkörper für Klimaanlageventile und fast 1 Million Luftkompressoren her. Beschäftigt werden rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Exportquote beträgt 99 Prozent (70 Prozent in EU-Länder, an die 20 Prozent nach Asien und rund 10 Prozent nach Nordamerika). VENTREX ist seit 2015 Teil des niederländischen Technologiekonzerns Aalberts.

Die Zukunft

VENTREX investiert am zentralen Grazer Standort vor allem in die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So werden im eigenen „R&D LOFT“ am Dach der Unternehmenszentrale die neuesten Produkte konzipiert und zur Marktreife entwickelt. Dieses „moderne Loft für Forschung und Entwicklung“ verfolgt ein innovatives Open-Space-Konzept, das im Projektmanagement auch die Kundinnen und Kunden von Beginn an einbindet und versucht, Zukunftstrends vorwegzunehmen. Möglich machen dies die Facharbeiterinnen und Facharbeiter des Unternehmens, weshalb VENTREX auch das Ausbildungsangebot für Lehrlinge weiter ausbaut. CEO Wolfgang Klautzer: „Wir betrachten uns schon heute als erste Anlaufstelle für Ventiltechnik-Lösungen für die Mobilität der Zukunft.“ Die „Transformation zur Innovation“ soll in fünf Jahren in voller Blüte stehen, dabei wird die Wasserstoff-Ventiltechnologie eines der Hauptaktionsfelder darstellen.

(Ende)

Foto-Download unter www.ventrex.com/download

Rückfragen/Kontakt:

Lisa Lepori

Marketing & Communications

P: +43316 4676 509, M: +43 664 3986 393

E-Mail: lisa.lepori@ventrex.com

Web: <https://www.ventrex.com>